

Halbstarke Vorurteile und knallharte Fronten...

ist da noch was zu machen?

Gespräche und Workshops zur Arbeit
mit rechtsextrem einsteigsgefährdeten
und orientierten Jugendlichen.

Vortrag Dr. Stefan Tepper vom Landesdemokratiezentrum Niedersachsen

„Soziale Arbeit und Jugendhilfe können
mehr bewirken als Sie denken“, sagt
Dr. Stefan Tepper, Autor des Buchs
„Nicht nur ein Tropfen auf den heißen
Stein“. Darin untersucht er auch die
Wirkkraft sog. außerszenischer Akteure,
wie Mitarbeiter*innen der Jugendhilfe,
Jugend(sozial)arbeit sowie der formalen
Bildung. Sie sollten die eigenen Stärken in
der Auseinandersetzung mit rechtsextrem
einsteigsgefährdeten und orientierten
Jugendlichen genauso erkennen und
nutzen, wie ihre Grenzen. Ein kraftvoller
Appell an unsere professionelle
Verantwortung.

In der gemeinsamen Veranstaltung der
Landeszentrale für politische Bildung
Thüringen, dem Fachdienst Jugend und
Familie / Jugendamt Saale-Orla-Kreis
sowie Distanz e.V. aus Weimar erörtert
Dr. Tepper die vielfältigen Handlungs-
möglichkeiten der Sozialen Arbeit in der
Präventions- und Distanzierungsarbeit.

Fachdiskussion

Unter Beteiligung der Teilnehmer*innen,
Judith Meixner von Distanz e. V. und
Dr. Stefan Tepper zum Thema
Hinwendungs- und Distanzierungs-motive
zum Rechtsextremismus.

Workshops

von Distanz e.V. zu Möglichkeiten und
Grenzen der Distanzierungsarbeit für die
eigene Arbeit.

Themenschwerpunkte:

- Welche Motive führen junge Menschen
in die rechtsextremen Szenen?
- Wie kann frühzeitig erkannt und
gegengesteuert werden, wenn
Jugendliche verstärkt der
rechtsextremen Szene hinwenden?
- Wie können Jugendliche bei der
Abwendung aus rechtsextremen
Kreisen unterstützt werden – der
BRAKE-Ansatz?

17.11.2021
9 bis 16 Uhr

An der Wisentahalle 1
07907 Schleiz

Abschlussdiskussion

„... das war nicht zu akzeptieren –
ein kritischer Blick auf die pädagogische
Arbeit im Umgang mit Rechts-
extremismus“.

Ein Gespräch mit Dr. Stefan Tepper,
Judith Meixner und Paul Josiger
(Jugendarbeit im Raum Triptis) und
Ronny Müller (Sozialarbeiter in Schleiz)
moderiert von
Peter Reif-Spirek, LZT Thüringen

Anmeldung

beim Fachdienst Jugend und Familie /
Jugendamt Saale-Orla-Kreis unter:
sozialerdienst@irasok.thueringen.de

Gefördert durch

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Bildung,
Jugend und Sport



Thüringer Landesprogramm
für Demokratie,
Toleranz und Weltoffenheit



Distanzierungsarbeit,
jugendkulturelle Bildung
und Beratung e.V.



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!